

Checkliste

WAS TUN NACH DER DEMENZ-DIAGNOSE?

Wenn eine Demenz diagnostiziert wird, stellen sich für Betroffene und Angehörige eine Vielzahl von Fragen. *Wir, die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz, stehen Ihnen sehr gerne als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung.* Zur Orientierung in der Versorgungslandschaft des Rheingau-Taunus-Kreises hier *unsere Checkliste*.

Das Wichtigste! Beratung in Anspruch nehmen

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Offene Selbsthilfegruppen, Beratung, Coaching, Fachvorträge, Verweis auf Hilfestrukturen
Kontakt 0170/7031860, info@alzheimer-rheingau-taunus.de
www.alzheimer-rheingau-taunus.de

Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus im Kompetenzzentrum Pflege Rheingau-Taunus

Alle Fragen rund um die Themen Pflegeversicherung: Antragstellung, Leistungen der Pflegeversicherung und deren Inanspruchnahme und Angebote in der Region
Kontakt 06124/510525 und 510527, pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

COMPASS Pflegeberatung für Privatversicherte

Kontakt 0800/1018800

www.compass-pflegeberatung.de

Sozialmedizinischer Dienst, Sozialpsychiatrischer Dienst Rheingau-Taunus

Kontakt 06124/510383

Psychotherapeuten/Ärzte finden, Kassenärztliche Vereinigung Hessen

www.kvhessen.de/aerzte-psychotherapeuten-finden/

Telefonseelsorge im Notfall, auch online

0800.1110111/ 0800.1110222, www.telefonseelsorge.de

Behandlungsmöglichkeiten mit der Ärztin oder dem Arzt besprechen

Medikamente: Antidementiva (verzögern den Verlauf), ggf. Antidepressiva, angstlösende Medikamente; Medikamentenplan überprüfen (Multimorbidität); Lecanemab – Handelsname Leqembi – für die Behandlung der Alzheimer-Krankheit in einem frühen Stadium (Zulassung April 2025, strenge Anwendungskriterien)

Nicht-Medikamentöse Therapien: Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie und viele andere mehr (abhängig von der Demenzform, Stadium)

Verlaufsuntersuchungen und regelmäßige Untersuchungen: Gerade zu Beginn der Erkrankung nach 6 bis 12 Monaten Kontrolluntersuchungen, Anpassung der Medikation, Behandlung

Zähne: Regelmäßige Kontrollen (Zahnfleisch, Schmerzvermeidung, Lebensqualität; gutes Kauen stimuliert das Gehirn)

Gehör: Überprüfen, Hörgerät (Schlecht hören ist für Menschen mit Demenz sehr anstrengend; kann Demenz verschlechtern, stimulieren).

Generell gilt: Erkrankte am Alltag teilhaben lassen; Bewegung, demenzsensible, soziale Kontakte tun gut, Überforderung vermeiden (Stressreduktion).

Als Angehörige, Angehöriger für die *eigene Gesundheit* sorgen

Sich Hilfe holen! Regelmäßig für Auszeiten sorgen! Regelmäßige Gesundheitschecks!
In Bewegung bleiben, geistig wie körperlich! (Wandern, Vereinssport, Schwimmen, Reisen...)
Soziale Kontakte pflegen und über die Sorgen sprechen! (Selbsthilfegruppen, Beratung, Coaching).
Entspannungsformen lernen (Volkshochschule, Vereine; Förderung durch die Krankenkasse)
Reha-Angebote nutzen: Krankenkasse, Versicherungsträger

Rechtliche Fragen regeln

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung/ Gesetzliche Betreuung

Betreuungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises
Kontakt 06124/510709 und 510710, betreuungsstelle@rheingau-taunus.de
Siehe auch: Rechtsanwälte oder Notare der Region, Hausärzte, Hospizverein

Haftpflicht- und Unfallversicherung

Überprüfen, Rechtsberatung (Versicherungsunternehmen, Verbraucherzentrale)

Überprüfung der Fahreignung

Straßenverkehrsbehörde Rheingau-Taunus-Kreis (Führerscheinstelle), Fahrschule
Kontakt 06124/510408 und 510392
Siehe auch: Fahrschule, Automobilclub, Polizei, TÜV

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten nutzen

Leistungen der Pflegekasse, SGB XI Soziale Pflegeversicherung

Pflegegrad beantragen. Pflegekasse (Krankenkasse)

„Hilfe zur Pflege“, Sozialhilfeleistung nach SGB XII

Finanzielle Hilfen für zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen
Kontakt 06124/510532, - 510678, - 510299, - 5109519 (Kompetenzzentrum Pflege)

Hilfsmittel (Pflegebett, Rollator, Badewannenlifter, Inkontinenzmaterialien)

Pflege- oder Krankenkasse, Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus, Sanitätshäuser

Wohnungsanpassung

Demenzsensibler Wohnraum, Barrieren abbauen

Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus

Kontakt 06722/701157 oder 06128/241322

www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de

siehe auch: Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus und Pflegekasse (Krankenkasse)

Feststellung einer Schwerbehinderung, Schwerbehindertenausweis

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden

Kontakt 0611/7157-0, poststelle@havs-wie-hessen.de

Befreiung von Zuzahlung zu Medikamenten und anderen Leistungen

Krankenkasse

Eingliederungshilfe nach SGB IX (Selbstbestimmung und Teilhabe in der Gesellschaft für Menschen mit Behinderung)

EUTB (kostenlose, ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung) Beratungsstellen vor Ort

Kontakt 0800/4540106 (kostenfrei)



Entlastungsangebote. Lassen Sie sich helfen!

Coaching für Angehörige von Menschen mit Demenz

Offene Selbsthilfegruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz

Informationsveranstaltungen und Schulungen, Beratung

Kurzfristige oder längerfristige Auszeit in einer Pflegesituation

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, www.bmas.de (Bundesministerium für Arbeit und Soziales), www.wege-zur-pflege.de

Stundenweise häusliche Betreuung, Entlastung im Alltag, Haushalt, Häusliche Pflege

Ambulante Pflegedienste, anerkannte Betreuungs- und Hauswirtschaftsdienste,
Nachbarschaftshilfevereine, Hospizvereine

HUFAD Rheingau, Kontakt 0151/41818168, www.oestrich-winkel.de/Leben-in-oestrich-winkel/senioren/demenzbetreuung

www.aok.de/pk/pflegenavigator/; www.pflegelotse.de

Leitstelle Älterwerden Taunusstein, Kontakt 06128/241-0. www.taunusstein.de

Verhinderungspflege (zeitweise Vertretung der Hauptpflegeperson)

Antrag bei der Pflegeversicherung (Krankenkasse)

Tagespflege (teilstationäre, tageweise professionelle Pflege)

Tagespflege Eltville

Kontakt 06123/79956490, www.nachbarschaftshilfe-oberer-rheingau.de

Tagespflege am Wingertsberg, Kiedrich

Kontakt 06123/7993997, www.tagespflege-bauer.de

Tagespflege Oestrich-Winkel

Kontakt 06723/6036040, www.oestrich-winkel.de

DRK-Seniorenzentrum und Tagespflege "Im Nassauviertel", Idstein

Kontakt 06126/22460; www.drk-sozialdienste-rmt.de

Pflegezeit Tagespflege Taunusstein

Kontakt 06128/8604673, www.rat-und-tat-pflegezeit.de/tagespflege-taunusstein/

ASB-Tagespflege Niedernhausen

Kontakt 06127/909055, <https://www.asb-westhessen.de/tagespflege-niedernhausen>

Tagespflege MENetatis, Rüdesheim

Kontakt 06722/9940-0, www.menetatis.de

EVIM-Tageszentrum für Menschen mit Demenz Wiesbaden

Kontakt 0611/6098894, [https://www.evim.de/betreuungsangebote/evim-](https://www.evim.de/betreuungsangebote/evim-altenhilfe/tageszentrum-fuer-menschen-mit-demenz-wiesbaden/)

[altenhilfe/tageszentrum-fuer-menschen-mit-demenz-wiesbaden/](https://www.evim.de/betreuungsangebote/evim-altenhilfe/tageszentrum-fuer-menschen-mit-demenz-wiesbaden/)

Kurzzeitpflege (zeitlich begrenzter Aufenthalt im Pflegeheim)

Antrag bei der Pflegeversicherung (Krankenkasse)

Stationäre Pflege

Siehe auch: Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus und Pflegekasse (Krankenkasse)

www.aok.de/pk/pflegenavigator/; www.pflegelotse.de

Betreuungsgruppen

HUFAD Rheingau, Kontakt 0151/41818168, www.oestrich-winkel.de/Leben-in-oestrich-winkel/senioren/demenzbetreuung

Leitstelle Älterwerden Taunusstein, Kontakt 06128/241-0, www.taunusstein.de

„Päusje“ Gruppenbetreuung Sozialstation Heidenrod

Kontakt 06120/79 67, www.heidenrod.de/sozialstation/

Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten

Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Kontakt 069/972010900, <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/wissen/gesundheitspflege/pflege-zu-hause/auslaendische-betreuungskraefte-wie-geht-das-legal-10601>;

Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus, Kontakt 06124/510525 und 510527;

pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Betreute Urlaube und Ausflüge

AMEOS Reha Klinik Ratzeburg, www.ameos.de/reha-klinikum-ratzeburg/behandlungsfelder/pflegende-angehoerige/

Alzheimer Therapiezentrum der Schön Klinik, www.schoen-klinik.de/badaibling-harthausen

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. (ab 2026)

Broschüre der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., www.deutsche-alzheimer.de

Reha-Maßnahmen

Krankenkasse oder Rentenversicherungsträger

Newsletter der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus

Neben Beratung, Coaching, Selbsthilfegruppen, Information und Öffentlichkeitsarbeit hat sich die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. auch Netzwerkarbeit zur Aufgabe gemacht. Denn für den Verein ist es wichtig, die Hilfestruktur der Region zu kennen, um auf andere Hilfeangebote verweisen zu können und um mit anderen Akteuren in gutem Kontakt zu sein. Darüber hinaus geht es um Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer sowie die Weiterentwicklung von Versorgungsangeboten.

Der Verein stellt einen Newsletter zur Verfügung. Kontakt 06124/7254027, info@alzheimer-rheingau-taunus.de, www.alzheimer-rheingau-taunus.de

© Februar 2026

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Martha-von Opel-Weg 31 (Kompetenzzentrum Pflege Rheingau-Taunus)

65307 Bad Schwalbach

Fon 06124/7254027

Mobil 0170/7031860

www.alzheimer-rheingau-taunus.de